

**Wolfgang Hellmich**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

## +++PRESSEMITTEILUNG+++

**MdB Wolfgang Hellmich (SPD) besuchte in der Vorwoche den Flughafen Paderborn/Lippstadt:  
Direkte Verbindung zu den Drehscheiben für die Wirtschaft besonders wichtig**

**Soest, 22.07.2014** - Die Zukunft des Flughafens Paderborn/Lippstadt und seine Bedeutung für die regionale Wirtschaftsentwicklung standen im Mittelpunkt eines Besuches von Wolfgang Hellmich, der für die SPD den Kreis Soest im Deutschen Bundestag vertritt, und seines Paderborner Partei- und Bundestagskollegen Burkhard Blienert. Der Geschäftsführer des Flughafens Dr. Marc Cezanne und Wolfgang Hellmich, der neben seiner Mitgliedschaft im Verteidigungsausschuss auch Mitglied des Ausschusses für Tourismus ist, trafen sich zu Jahresbeginn bereits am Rande der Tourismusmesse ITB.

Zum Auftakt des Besuches konnten sich die Abgeordneten von der hervorragenden Arbeit der Beamten des Zolls überzeugen. Der Spürhund des Zolls, unverzichtbares Mitglied des Teams, stellte seinen feinen Geruchssinn probenhalber für die Abgeordneten unter Beweis. Glücklicherweise beschränkten sich die Funde der Spürnase im Gepäck der Anreisenden diesmal auf den Übungsköder. Da der jetzige Personalstand eine langfristig umfassende Überwachung durch den Zoll schwierig macht, sagten die Abgeordneten Hellmich und Blienert zu, sich beim Finanzminister für die schnelle Einrichtung der zusätzlichen 1.600 Stellen einzusetzen.

Einig war man sich, dass der Flughafen aus der Region nicht mehr wegzudenken ist. Dennoch muss das Ziel, bald eine schwarze Null in der Bilanz vorweisen zu können, von der gesamten Region aktiv verfolgt werden. Dies schließt vor allem eine intensivere Nutzung durch die Unternehmer der Region ein.

"Es macht keinen Sinn, Geschäftskunden nach Frankfurt zu lotsen, wenn der Flughafen hier vor der Tür liegt", so Wolfgang Hellmich, der zugleich die lokale Wirtschaft ermuntert zukünftig stärker auf den Flughafen und seine Betreiber zuzugehen.

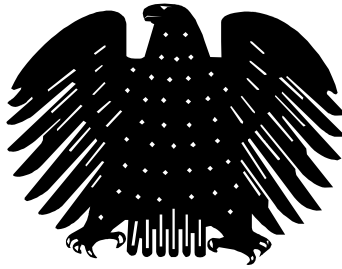
Wolfgang Hellmich, MdB  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Tel.: 030 227 71954  
Fax: 030 227 76854  
E-Mail: [wolfgang.hellmich@bundestag.de](mailto:wolfgang.hellmich@bundestag.de)

Zu Sprache kam zudem eine breite Themenpalette von der Veränderung der touristischen Schwerpunkte, z.B. auf Grund der Sicherheitslage in Nordafrika und Ägypten, über die Gestaltung des einheitlichen europäischen Luftraums bis hin zur wirtschaftlichen Lage des Flughafens und der Airlines. Eine Intensivierung des Kontaktes wurde vereinbart, der nächste Termin wird in Kürze besprochen

Wolfgang Hellmich, MdB  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Tel.: 030 227 71954  
Fax: 030 227 76854  
E-Mail: [wolfgang.hellmich@bundestag.de](mailto:wolfgang.hellmich@bundestag.de)



**Wolfgang Hellmich**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

## +++PRESSEMITTEILUNG+++

**MdB Wolfgang Hellmich (SPD) besuchte in der Vorwoche den Flughafen Paderborn/Lippstadt:  
Direkte Verbindung zu den Drehscheiben für die Wirtschaft besonders wichtig**

**Soest, 22.07.2014** - Die Zukunft des Flughafens Paderborn/Lippstadt und seine Bedeutung für die regionale Wirtschaftsentwicklung standen im Mittelpunkt eines Besuches von Wolfgang Hellmich, der für die SPD den Kreis Soest im Deutschen Bundestag vertritt, und seines Paderborner Partei- und Bundestagskollegen Burkhard Blienert. Der Geschäftsführer des Flughafens Dr. Marc Cezanne und Wolfgang Hellmich, der neben seiner Mitgliedschaft im Verteidigungsausschuss auch Mitglied des Ausschusses für Tourismus ist, trafen sich zu Jahresbeginn bereits am Rande der Tourismusmesse ITB.

Zum Auftakt des Besuches konnten sich die Abgeordneten von der hervorragenden Arbeit der Beamten des Zolls überzeugen. Der Spürhund des Zolls, unverzichtbares Mitglied des Teams, stellte seinen feinen Geruchssinn probenhalber für die Abgeordneten unter Beweis. Glücklicherweise beschränkten sich die Funde der Spürnase im Gepäck der Anreisenden diesmal auf den Übungsköder. Da der jetzige Personalstand eine langfristig umfassende Überwachung durch den Zoll schwierig macht, sagten die Abgeordneten Hellmich und Blienert zu, sich beim Finanzminister für die schnelle Einrichtung der zusätzlichen 1.600 Stellen einzusetzen.

Einig war man sich, dass der Flughafen aus der Region nicht mehr wegzudenken ist. Dennoch muss das Ziel, bald eine schwarze Null in der Bilanz vorweisen zu können, von der gesamten Region aktiv verfolgt werden. Dies schließt vor allem eine intensivere Nutzung durch die Unternehmer der Region ein.

"Es macht keinen Sinn, Geschäftskunden nach Frankfurt zu lotsen, wenn der Flughafen hier vor der Tür liegt", so Wolfgang Hellmich, der zugleich die lokale Wirtschaft ermuntert zukünftig stärker auf den Flughafen und seine Betreiber zuzugehen.

Wolfgang Hellmich, MdB  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Tel.: 030 227 71954  
Fax: 030 227 76854  
E-Mail: [wolfgang.hellmich@bundestag.de](mailto:wolfgang.hellmich@bundestag.de)

Zu Sprache kam zudem eine breite Themenpalette von der Veränderung der touristischen Schwerpunkte, z.B. auf Grund der Sicherheitslage in Nordafrika und Ägypten, über die Gestaltung des einheitlichen europäischen Luftraums bis hin zur wirtschaftlichen Lage des Flughafens und der Airlines. Eine Intensivierung des Kontaktes wurde vereinbart, der nächste Termin wird in Kürze besprochen

Wolfgang Hellmich, MdB  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Tel.: 030 227 71954  
Fax: 030 227 76854  
E-Mail: [wolfgang.hellmich@bundestag.de](mailto:wolfgang.hellmich@bundestag.de)